

Kannst du Lateinisch? Dann übersetze doch einmal:

**SITAUS VILATE IN ISTA PER CANES:
ERGO TAMEN AMOR GENIDUS SINEM NESTUS.**

oder:

**ERASMUS LAXASI - MAGERIS TER DIXI - BONASALADIS AUNODA –
DICUR ANTE UMDEN SERUM BIS CIVIL AUVI RORUM -**

Oder kannst du etwa Französisch?

Ci dans de fils d'avec si laquelle si d'ami cher! (mit leicht bayerischem Akzent)

La byrinh -*der Irrgarten*

La sagne -

La terne -

Le inwand -

La trine -

La usbub -



Englisch ist easy: Oh yes, mäi händ is pflätschnäss.

Chinesisch ist recht schwierig. Was heißt Lang fingfang wu?

Aus dem chinesisches Wörterbuch:

je – der Mann

Le – der Strumpf

Lie – der Kranz

E – die Kette

Fin – der Lohn

O – die See

Kin – der Wagen

Syn – die Kate

Klei – *der Schrank*

Aber gewiss kannst du Deutsch! Dann lies von Franz Hohler die

Instruktionen (im Befehlston)

1. Durch Beistab angewotzte Formzecke haben sich im Bezackschlirpf in die den Stundklimmungen zugepflinzten Schmitzkuben zu hucken.
2. Horchen von den Worstpfetten schlierzen, wann quillschütter, sofont über Heckstipfel gorgeln.
3. Mentionen der divorsen Kammglanzen durchtuppen, jedoch heimgeklafert, abgeschlunzert und glattvermiffelt. Sind sie stopfgetangelt oder verlipft, schwengen Sie unbeklacht und nicht den merksten Beschlick versackend in die Brimsen.
4. Rockzuckel klitzig belpen!
5. Stebensversorgliche Schadenfüller richt noch den Berstgluppen ferkeln,
6. Eingerackte BaIanziome mit unversteten Schitzrehmen umbellen. (Mengere Quonzel zurücklecken.)
7. Fei Schlinger sind zu bezwicken:
 - a) Heinmögung des Zonenmöckels
 - b) unvergleckte Schleissen
 - c) berchtellose Subrektion des Einsutzes
8. Im Kippelsfall die schure Brockung der Unzionen abzachten.

Verandel?

(Nicht? Ich auch nicht.)